

Protokoll
der 26. Mitgliederversammlung
des Fördervereins für das Kulturhaus Osterfeld e.V.
am 27. 05.2014

TOP 1: Begrüßung und Bericht der Vorsitzenden Hannelore Schimpf

Frau Schimpf begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Mitgliederversammlung um 19:30 Uhr. Es sind 40 stimmberechtigte Mitglieder erschienen. Die ordnungsgemäße Ladungsfrist wurde festgestellt. Die Anwesenden tragen sich in die Teilnehmerliste ein. Weitere Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen.

Herr Scholl lässt sich wegen einer Reise entschuldigen. Sabina Hacker-Kollmar führt das Protokoll.

Frau Schimpf gedenkt der in 2013 verstorbenen Mitglieder Frau Jolanda Rothfuß, Frau Hilde Frei und Frau Monika Falk. Frau Falk hat den Förderverein in ihrem Nachlass bedacht.

Bericht der Vorsitzenden Hannelore Schimpf

Frau Pforzheimer berichte über die **Pforzheimer Event GmbH**

Der Förderverein hat seit 2009 eine Beteiligung von 25.000 € an der Pforzheimer Event GmbH. Es werden hier Eventplanungen, Künstlervermittlungen, Verleihservice, Ticketsystem, Kulturclick, Programmhefte, Werbemittelverteilung und Plakatierungen abgewickelt.

Weiteres Ziel ist die Nutzung der Veranstaltungsstätte Gaskessel (bald Panometer mit Rundumbild Rom 312). Nach Dresden, Berlin und Leipzig ist PF die 4. Spielstätte des Event-Produzenten Asisi.

Die Event GmbH schloss das Geschäftsjahr **2013** mit einem **Plus von 2.191 € vor Steuern** ab.

Frau Schimpf nimmt Bezug auf den PZ Artikel vom 5.2.2014, der über den Riss im Gemäuer im Osterfeld berichtet, Herr Baral wird dazu später mehr erläutern

2013 hatte der Förderverein **398 Mitgliedschaften**, dahinter stehen ca. **573 Personen**. Davon sind 267 Mitgliedschaften aus Pforzheim und 131 aus dem im Enzkreis und anderen Orten. Zu den Mitgliedern zählen **30 Unternehmen und 6 Vereine bzw. Verbände**.

Es gab 8 Eintritte und 11 Austritte. Unter den Mitgliedern sind **40 Premium Mitglieder**, die gleichzeitig 74% des Beitrags- Spendenvolumens darstellen. 2013 gab es **10 Silber, 22 Gold und 8 Platin Mitglieder**.

Die Liste der Förderer können Sie jeweils im Programmheft mitverfolgen.

Frau Schimpf berichtet vom Erfolg des alljährlichen Gala Dinners das in diesem Jahr noch mehr Besucher hatte. Besonders erfolgreich war die Gewinnung weiterer Förderer für das Int. Pforzheimer Musik und Theaterfestival, das am Donnerstag den 31. Juli 2014 eröffnet wird und das bisher größte Event dieser Art sein wird.

Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Einzelspendern:

- **€ 5.000** vom **Arbeiterbildungsverein**, der nach seiner Auflösung sein Clubgebäude veräußert hat
- **€ 3.000** von der **Sparkasse Pforzheim Calw** für die Aufführung „Burning
- **€ 3.500** von **Winfried Reinhardt**
- **je € 1.000** von **Bernd Stöber und Thomas Brecht**
- **€ 600,-** von **Fa. Ecochem GmbH**,
- **€ 200,-** von **Rosemarie Merz**
- **je € 150,-** von **Karin Flad, Rainer Bartels und Jochen Raff**
- **je € 100,-** von **Beauty Park Happel-Reiling, Doris Boley-Bielz, Cornelia Heller, Axel Kohlhammer, Ursula Stümke, Günter Hepke, Ursula von Wedel, Dr. Sigvard Clasen.**

Frau Schimpf dankt diesen Spendern recht herzlich.

Die im Jahre 2013 vorgesehenen Verbesserungen im Haus wie Klimatisierung/Lüftung von drei Räumen, Dächer Innenhof und Schallschutz konnten im letzten Sommer nicht realisiert werden. Die dafür geplanten **Zuschüsse von 80.000 € an das Kulturhaus werden nun auf dieses Jahr übertragen.**

Seit 2005 führt der Förderverein sehr erfolgreich nun schon die 25. „Kulturfahrt“ durch. Im vergangenen Jahr gab es einen Besuch im Atelier von René Dantes, der Besuch bei Firma Felss in Königsbach, bei Herrn Kohm im „Il Tronco“. Das Jahr endete mit der Jahresabschlussveranstaltung „Hinter den Kulissen“ mit den Künstlern „Kreisler & Stein. Frau Schimpf bedankt sich herzlich bei allen, die dies ermöglicht haben.

Ein Dank gilt auch allen Beiräten, die zahlreiche Anregungen über das ganze Jahr hinweg gegeben haben.

Bei den Beiräten gibt es Veränderungen. Frau Rivoir, Herr Bartels und Herr Kohlhammer scheiden aus dem Beirat aus, bleiben aber weiterhin Mitglieder.

Frau Schimpf bedankt sich bei allen Mitwirkenden vom Kulturhaus für das immer sehr fördernde Zusammenspiel in fast 25 Jahren.

Ein herzliches Dankeschön an den Schatzmeister Herrn Zachmann und Frau Mühlberger von der Voba, die Kassenprüfer Herrn Thumm und Frau Stümke und der heutigen Protokollantin Frau Hacker-Kollmar

TOP 2: Bericht des Schatzmeisters Jürgen Zachmann

Das Gesamtvermögen liegt derzeit bei einer Höhe von 203.817,87 Euro.

Im Jahre 2013 hat das Haus Zuschüsse in Höhe von _____ erhalten.

Weiterhin hält der Förderverein eine Beteiligung an der Pforzheimer Event GmbH in Höhe von 25.000 Euro

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer /-in Karlheinz Thumm und Ursula Stümke

Herr Thumm berichtet, dass er gemeinsam mit Frau Stümke bei der Volksbank Einsicht in die Finanzbuchhaltung des Fördervereins genommen, die Belege und Konten geprüft und für in Ordnung befunden hat. Die Unterlagen waren bei der Volksbank hervorragend vorbereitet.

Daher empfehlen die Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes.

TOP 4.1: Bericht des Geschäftsführers Vorsitzenden des Kulturhauses Osterfeld Herr Reinhard Kölmel

Nach den Neuwahlen haben sich folgende Änderungen ergeben. Herr Andreas Mürle hat das Amt an Herrn Kölmel für die nächsten zwei Jahre übergeben.

Die Einnahmen betrugen € 2.094.214,90 Die Ausgaben lagen bei € 2.095.817,85. Dadurch ergibt sich ein Minus von 1612,86 Euro. Mit einem Gewinnvortrag aus dem Jahr 2013 in Höhe von € 2287,86. Ergibt sich ein **Gesamtergebnis in Höhe von € 1.184,88 Plus.**

Die reinen Kulturausgaben liegen dabei bei 31,4 %, die reinen Kultureinnahmen bei 32,3 %. Insgesamt erzielt das Kulturhaus eine sehr hohe **Eigenerwirtschaftungsrate**, sie liegt bei **über 45%.**

Neben dem Theaterhaus Stuttgart zählt das Kulturhaus zu den einzigen Kultureinrichtungen im Land deren Zuschüsse vom Land gedeckelt sind. Beim Kulturhaus liegt diese Deckelung bei 350.000 Euro. Alle anderen Einrichtungen werden mit einer 2:1 Quote bezuschusst, das bedeutet auf einen Euro werden 50cent Zuschüsse gezahlt. Im Moment wird daran gearbeitet wenigstens einen Inflationsausgleich zu erzielen.

Die Gesamtbesucherzahl lag bei 115.958 auf hohem Niveau. Damit bleiben die Besucherzahlen auf einem ähnlich hohen Niveau wie im vergangenen Jahr, obwohl im CCP 3 Veranstaltungen weniger durchgeführt wurden.

Herr Kölmel und Herr Mürle bedanken sich sehr herzlich für die ideelle und finanzielle Unterstützung des Fördervereins.

TOP 4.2: Bericht des Geschäftsführers Gerhard Baral zu Programm und Weiterentwicklung

Herr Baral dankt dem Förderverein herzlich für die sehr aktive Unterstützung. Er macht deutlich, dass der Verein der größte Förderverein eines soziokulturellen Zentrums in Europa ist.

Herr Baral nimmt Bezug auf die Baumaßnahmen im Haus. Seit Januar sind 2 Seminarräume im 4. Stock still gelegt, die voraussichtlich erst Ende des Jahres wieder in Betrieb genommen werden können.

Herr Baral nennt zahlreiche Highlights aus dem neuen Programm:

- **Das Musik- und Theaterfestival vom 30. Juli bis 02. August 2014**
das Festival kostet ca. ¼ Million € und wird zum großen Teil durch Förderer und Spender finanziert
- **SWR Bestenliste am 25. September 2014**
- **Die Winterträume ab dem 20. Dezember** (mit insgesamt 23 Veranstaltungen)

Herr Baral erwähnt in diesem Zusammenhang die Werbung für das Musik- und Theaterfestival vom Brauhaus Ketterer, auf der Rückseite ihrer Bierdeckel.

TOP 5: Aussprache

Fragen zum Riss im Gebäude:

Grund für den Riss in der Wand ist ein statischer Fehler. Da die Gewährleistungsfrist für den Schaden, Ende Juni 2014 abläuft, hat Herr Baral erneut beim Gebäudemanagement der Stadt Pforzheim angemahnt. Die Versicherungen haben die Haftung zugesagt. Es ist nun Aufgabe der Stadt die notwendigen Unternehmen zu beauftragen, um den Schaden so schnell wie möglich zu beseitigen.

Fragen zur Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing

Das Osterfeld vermarktet seine Veranstaltungen selbst. Derzeit ist hierzu ein aktuelles Gespräch mit dem Oberbürgermeister geplant. Der Stadt stehen pro Jahr ca. 500.000 Euro an Werbemitteln für Anschlagflächen zur Verfügung. Die Stadt Pforzheim hat aktuell eine neue Dachmarke für Sommerveranstaltungen unter dem Namen „Sommerevents“ kreiert. Dabei wird auch das Musik- und Theaterfestival erwähnt.

Weiterhin gibt es ein VPE Kulturticket, das jedoch vom Kulturhaus Osterfeld und nicht von der Stadt beworben wird.

Die geplante Haltestelle „Osterfeld“ auf der Strecke in Richtung Bad Wildbad ist zunächst bis auf weiteres gestrichen.

Fragen zur Finanzierung in der Zukunft

Die Kosten des Kulturhauses setzen sich zu 1/3 aus Personalkosten, 1/3 Fixkosten und 1/3 Programmkosten zusammen. Um die Finanzierung über das Jahr 2017 zu sichern, ist es dringend notwendig, dass das Land seiner Verpflichtung einer 2:1 Finanzierung dringend nachkommt und die Deckelung aufhebt.

Es wurden Vorschläge gemacht zu einer Anhebung der Eintrittspreise. Diese Überlegung sind in die Preisgestaltung für die immer ausverkauften Winterträume eingeflossen. So dass die Preise in den ersten Reihen angehoben werden. Die Familienrabatte bleiben erhalten.

TOP 6 : Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2013

Herr Bartels beantragt die Entlastung des Vorstandes. Dieser wurde einstimmig beschlossen. (mit Enthaltung der Betroffenen).

TOP 7 : Wahl des Vorstandes (Einzelwahl)

Frau Schimpf erwähnt dass sie in diesem Jahr 70 geworden ist und sich bereit erklärt für ein weiteres Jahr als Vorsitzende zu kandidieren. Im kommenden Jahr wird eine außerordentliche Sitzung stattfinden in der sie Ihre Nachfolge bekannt geben wird. Die Herren Zachmann und Scholl haben zugesichert, dass Sie als 2. Vorsitzender und Schatzmeister weiter zur Verfügung stehen und für die Zukunft immer wieder für Nachfolger aus Ihren Häusern sorgen.

Frau Schimpf und Herr Scholl werden einstimmig zum 1. und 2. Vorsitzenden des Fördervereins gewählt.

TOP 8 : Wahl der Beiräte (Einzelwahl)

Darüber hinaus ist eine Erneuerung der Beiräte geplant. Insgesamt stehen 30 Beiratsplätze zur Verfügung. Alle Beiräte müssen einzeln gewählt werden. Die neuen Beiräte stellen sich in einer kurzen Präsentation den Mitgliedern vor.

Der Frage nach einer offenen Abstimmung wird einstimmig angenommen.

Es werden in Einzelwahl einstimmig gewählt:

Frau Christel Augenstein, Herr Philipp Bauknecht, Herr Christian Beckmann, Frau Inge Bischoff, Herr Reinhard Dantes, Herr Dr. Hans Eberhardt, Frau Anina Kröger, Frau Sabina Hacker-Kollmar, Frau Leonore Härter, Frau Birgitta Hafner, Frau Dr. Roswitha Haug, Herr Gerhard Herber, Herr Axel Hertenstein, Herr Michael Janßen, Herr Andreas Kohm, Herr Carsten Kraus, Frau Heidi Mall, Herr Raphael Mürle, Herr Dr. Till Neugebauer, Herr Achim Rummel, Herr Wolfgang Scheidtweiler, Frau Sabine Schenk, Herr Rainer Schubert, Herr Johannes Schweizer, Herr Werner Stief, Herr Bernhard Stöber, Herr Michael Stoll, Herr Carsten von Zepelin, Herr Peter Wagner.

TOP 9 : Wahl zweier Kassenprüfer

Die bisherigen Kassenprüfer Frau Stümke und Herr Thumm stellen sich zur Wahl. Die beiden Kandidaten werden im Block einstimmig wieder gewählt.

TOP 10: Information über die nicht stimmberechtigten Mitglieder im Vorstand: je eines Vertreters in der Gesellschaft des Kulturhauses Osterfeld e. V. –b) der/dem Geschäftsführer (in) des Kulturhauses

TOP 11: Beschluss der Förderbeiträge 2013 in Höhe von € 181.000

Folgende Zuschüsse sind für 2014 geplant:

3 Azubi-Stellen:	20.000 €
Betrieb/Programme	15.000 €
Projekt-Koordinationsstelle:	40.000 €
Klimatisierung Räume ((402, 404, 405)	55.000 €
Dächer Innenhof	21.000 €
Schallschutz Bühnenraum (Malersaal/Studio)	30.000 €
	<hr/>
	181.000 €

Diese Zuschüsse sind gegenseitig deckungsfähig, werden pauschal ausbezahlt und sind nicht zweckgebunden. Sie fließen zunächst als Spende zur Förderung der Kultur an die Stadt Pforzheim.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 12: Satzungsänderungen

Folgende Änderungen der Satzung werden zur Abstimmung vorgelegt:

1. Ein **neuer §5 Ehrenmitglieder** wird eingefügt
(Dieser Paragraph soll den Umgang mit Ehrenmitgliedern regeln)
2. Der **bisherige §5** (Beendigung der Mitgliedschaft) **wird nun zu §6**
3. **Abschnitt 3 des bisherigen §5** (Beendigung der Mitgliedschaft), neu §6 wird **erweitert**
4. **§13 Auflösung des Vereins**, Beendigung aus anderen Gründen, Wegfall steuerbegünstigter Zwecke wird neu **eingefügt**
5. **Bisheriger § 12** (Inkrafttreten der Satzung) wird **ergänzt und zu §14**

Während des offenen Gespräches wird es als sinnvoll erachtet, die Satzung noch einmal zu überarbeiten und in der kommenden Sitzung zur Abstimmung zu bringen.

Mit dem Dank an Herrn Baral und dem Team des Hauses schließt Frau Schimpf um 22.00 Uhr die Mitgliederversammlung-

Pforzheim, den 09.06.2013

Für das Protokoll:

Sabina Hacker-Kollmar

Für die Sitzungsleitung:

Hannelore Schimpf, 1.Vorsitzende
